



Matt und Nele Earwicker, RS für Wien

DANKE

- * für eine super Zeit mit Familie und Freunden in UK
- * dass es Nele und dem Baby gut geht
- * für ein sehr positives Gebetsfrühstück letzten Donnerstag mit vielen, die mit StudentInnen bzw. jungen Erwachsenen arbeiten
- * dass Susanne in Wien mitarbeiten wird

BITTE

- * Meine neue Rolle als Reisesekretär in Wien, ohne Ewald und zusammen mit Susanne
- * einen guten Start ins neue Semester
- * immer bessere Beziehungen zu den Gemeinden, und dass unser Gebetsfrühstück konkrete Auswirkungen haben wird

Verena Grafinger, RS für Linz und Umgebung

DANKE

- * für den intensiven und lehrreichen Bible and Culture-Course auf Schloss Mittersill
- * dass ich als Reisesekretärin weiterhin bei der ÖSM arbeiten und lernen darf
- * für zwei wunderbare Wanderwochen im schwedischen Lappland Anfang Juli

BITTE

- * um richtige Zeiteinteilung und Aufgabenverteilung für die verschiedenen Gruppen
- * dass ich in Christus bleibe und nicht selbständig agiere und arrangiere
- * dass ich demütig auf den Herrn schaue und von ihm allein erlebe

Susanne Innerhofer, Praktikantin

DANKE

- * für Gebetserhörungen
- * für den guten Start und Führung vom Herrn
- * für finanzielle Unterstützung

BITTE

- * für die Vorbereitung des evangelistischen Bibelkreises und
- * für offene Studenten und Bekehrungen
- * für motivierte, gläubige Studenten, die bereit sind in der ÖSM mitzuarbeiten (Männer als Leiter)
- * für persönliches Wachstum im Glauben

Johannes Wigand, Praktikant

DANKE

- * für das was Gott schon alles vorbereitet hat (tolle Leute mit super Gaben und vieles mehr)
- * für meine WG
- * dass Gott es überhaupt so geführt hat, dass ich mein FH-Praktikum bei der ÖSM machen kann

BITTE

- * für ein gutes Einleben in Innsbruck
- * für kreative Ideen
- * dafür, dass sich Leute in den ÖSM-Gruppen finden, die diese Arbeit aktiv unterstützen, vor allem auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit der ganzen Sache
- * für weise Entscheidungen

Andreas und Michaela Eyl, GS

DANKE

- * für eine gute Regeneration während der Karenzzeit
- * für unser Ehe und Familie
- * dass Gott unsere Hoffnung in den täglichen Herausforderungen und manchen Enttäuschungen bleibt

BITTE

- * für ein gutes Zusammenwachsen des neuen Mitarbeiterteams
- * für eine Erweiterung des Vorstandes v.a. im Bereich Finanzen
- * dafür, dass Studenten und Akademiker Gott erfahren und ihren Glauben leben und somit Österreicher für Jesus gewinnen

ÖSM Wien

DANKE

- * für die vielen Aktionen im letzten Semester, die Gott möglich gemacht hat, und dass sie organisatorisch gut funktioniert haben!

- * für unseren neuen Reisesekretär Matt und unsere neue Praktikantin Susanne, für ihren herzlichen Einsatz!

- * für Tamaras Engagement, die den Verteiler übernommen und erneuert hat!

BITTE

- * dass Gott uns hilft, die Finanzen der Wiener ÖSM zu ordnen
- * dass Gott die Zusammenarbeit mit anderen christlichen Studentengruppen in Wien segnet und ein kooperatives und fruchtbares Miteinander schenkt
- * für ein stabiles und dynamisches Leitungsteam, dass Gott Studenten Visionen schenkt und dazu beruft, Verantwortung zu übernehmen

ÖSM Innsbruck

DANKE

- * für das, was jeder einzelne mit Gott in den Ferien erlebt und gelernt hat
- * für Stefi, die wieder ins LT einsteigt
- * dass Sarah die ÖSM Flyer über die Ferien gemacht hat

BITTE

- * dass Gott uns in diesem Semester tief berührt und gebraucht
- * für unser LT-Treffen, das vom 10.-12. stattfindet
- * für die Erstsemestrigem-Werbe-Aktionen
- * für Anfangsfest und Anfangswochenende

ÖSM Salzburg

DANKE

- * für einige StudentInnen, die offen und motiviert sind, eine ÖSM Arbeit zu starten
- * Unterstützung von Akademikern und eine Gemeinde (Gebet, Weisheit..)
- * dass Gott uns Menschen gebrauchen will, um sein Reich zu bauen

BITTE

- * Anfangswochenende mit der Linzer Gruppe (17.-19.10) „Identity“ – dass viele mitfahren und von der Vision der ÖSM Arbeit angesteckt werden
- * Gebetszellen und Hauskreis auf der PMU (Paracelsus Medizinische Privatuniversität) zu starten
- * gemütliche, zentrale Räumlichkeiten für das geplante Gebetsfrühstück

ÖSM Graz

DANKE

- * die neue Wohnung für das Gebetsfrühstück
- * für die vielen neuen Studenten, mit denen wir in Kontakt kommen und reden werden
- * für alle, die sich im Wintersemester verantwortlich in die Mitarbeit stellen

BITTE

- * für die Vorbereitung der Unitage/Ort/ Themen/Redner
- * für das Anfangswochenende
- * für Einheit und geistliche Aufbrüche in unserer Gruppe
- * für Umfragen und evangelistische Tätigkeiten an der UNI

ÖSM Klagenfurt

DANKE

- * für den Semesterauftakt, dass wir gemeinsam mit den Gideons 900 Bibeln verteilen durften an der Uni
- * dass wir wieder im Raum der KHG beten dürfen (weil direkt an der Uni)

- * dass wir auch im neuen Semester wieder um die 6 Leute sind an der FH und der Uni, die ein Anliegen haben, ihren Mitstudierenden die Liebe Gottes weiterzugeben und sich von Gott an der Uni/FH gebrauchen zu lassen

BITTE

- * dass Gott Menschen durch sein Wort (Bibelverteilaktion) anrührt und viele zum Nachdenken kommen
- * um große Beteiligung der Studierenden an dem Gebetsfrühstück, auch wenn es sehr früh ist
- * dass wir im Glauben wachsen (durch Hauskreis) und Jesus auf der Uni/FH groß machen, ganz nach dem Wort aus Mt. 6,33 „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!“

ÖSM Linz

DANKE

- * für einige neue Kontakte
- * für die Erstsemestrigem-Initiative »sinn-voll-studieren« und die Offenheit der ÖH und Tutoren
- * dass Jesus Christus mit uns ist und uns kräftigt

BITTE

- * wir werden eine Initiative mit den Erstsemestrigem über ihre Tutoren starten und sie zu einem Welcome-Abend einladen, wo wir sie bekochen werden
- * für das Anfangswochenende gemeinsam mit Studenten aus Hagenberg, Klagenfurt und Salzburg - dass wir uns ganz nach Jesus ausstrecken
- * dass wir viele christliche Studierende erreichen, ausrüsten und wir am Campus Früchte sehen

ÖSM Hagenberg

DANKE

- * für die guten Semesterferien und neue Motivation fürs Semester

- * dass neue Christen in Hagenberg anfangen

BITTE

- * dass wir einen geeigneten Termin finden um uns regelmäßig zu treffen und miteinander für unsere Kollegen zu beten
- * dass wir gute Gespräche mit neuen Studenten/Kollegen über unseren Glauben haben



IMPRESSUM

ÖSTERREICHISCHE STUDENTENMISSION - CHRISTEN AN DER UNI (ÖSM)

www.oesm.at

Fd.l.v.: Andreas und Michaela Eyl,
Gutenbergstr. 6, 6020 Innsbruck
ÖSM-Konto:
BA-CA Innsbruck (BLZ 12000)
Kontonummer: 00894743400
IBAN: AT30 1100 0008 9474 3400
BIC: BKAUATWW

Gebetsbriefbestellungen bzw.
Adressänderungen an:
Valerie King * valeriekking@gmx.at

Redaktion:
Michaela Eyl * michaela.eyl@gmail.com

ÖSM_GEBETSbRIEF

03
08

EDITORIAL

Verbindung und Begegnung

Gott begegnen ...

im Sommer...in Cap Wörth. Wir hoffen, dass die vergangene Urlaubszeit Euch nicht nur körperlich wohlgetan, sondern auch Eure Beziehung zu Gott neu belebt hat.

Die ÖSM SOMMERTAGE sind eine besondere Möglichkeit der Begegnung mit Jesus – durch eine Woche Bibelarbeiten, den Austausch und die Begegnung mit anderen Christen. Diese Woche ist mittlerweile in verschiedener Hinsicht ein wichtiger Teil unserer ÖSM Arbeit geworden. Sie erfrischt uns geistlich und macht uns neu Mut, unseren Glauben auch im Alltag, in der Familie, im Beruf und in unseren Gemeinden zu leben. Sie ist aber auch wichtig, weil sie denen, deren aktive ÖSM Zeit schon lange zurück liegt, Einblick in die aktuelle Arbeit der ÖSM gibt. Diese Woche schafft Verbindung und Begegnung zwischen den verschiedenen Generationen von „ÖSMlern“. Aus diesen Gründen werden wir auch im neuen Jahr wieder eine Woche in Velden am Wörthersee anbieten.

Der folgende Artikel wird Euch einen Einblick in unsere Arbeit geben.

Ein gesegnetes Wintersemester

ANDREAS UND MICHAELA EYL



„Ihr könnt uns jeden Urlaub streichen, aber Velden nicht!“

waren sich unsere drei Mädchen (5, 9 und 11 Jahre) ausnahmsweise mal einig. Sie meinten damit die Sommerwoche der ÖSM im wunderschönen Jugend-u. Familiengästehaus Cap Wörth in Velden. Ausgeschrieben ist diese Freizeit mit „Sommertage für Studenten, Akademiker und alle, die Begegnung und Erholung suchen“, und ich behaupte, beides auch finden.

Dieses Jahr nahmen wir zum fünften Mal teil. Das Thema 2008 lautete „Begegnungen – I seek you“ was für sich schon interessant klang. Dem Programm war zu entnehmen, dass Martin Haizmann als Hauptredner eingeladen war, um uns dieses Thema anhand der

Bibel näherzubringen. Nach zunächst untergründig spürbaren „Begegnungsgängen“ lief er warm und zeigte uns auf seine wunderbare und einfühlsame Art Begegnungen am Beispiel verschiedener biblischer Figuren und Gleichnisse auf. Das ist das, was mich vor allem interessiert - was sagt die Bibel dazu und was schließe ich daraus auf mein eigenes Leben. Ergänzt wurden seine Vorträge durch Seminare mit Andreas Zimmermann, der an dieses Thema als Therapeut analytischer heranging.

Amer wichtigsten für uns war jedoch beinahe, dass Monika Wallerberger als Betreuerin für die 6 – 12jährigen wieder mit dabei war. Unglaublich, was diese kleine Person in dieser Woche auf die Füße stellt. Obwohl man als Eltern vieles nur am Rande mitbekommt, da die Kinder gleichzeitig mit den Semina-

ren betreut werden, stellten wir auch dieses Jahr fest, dass die Kinder scheinbar in eine zauberhafte Welt eintauchen. Es wird gesungen, spannende Geschichten entwickeln sich über die Woche, es wird gekämpft, erobert, geschmuggelt, enträtselt u.v.m. Noch jedes Jahr sind wir, ohne Ausnahme, mit einem Rucksack voller toller Erlebnisse nach Hause gefahren.

Neben dem geistigen Input ist in dieser wunderbaren Woche auch für sportliche Aktivitäten unterschiedlichster Art gesorgt. Segeln, Beach Volleyball, Wandern, Mountainbiken und natürlich Schwimmen (auch indoor) stehen auf der Angebotsliste.

Und das schöne ist, es bleibt jedem selber überlassen, was er in dieser Woche für Leib, Seele und Geist in Anspruch nimmt.

MARINA BAHL, VORARLBERG

ZEUGNIS Beziehungen brauchen Kommunikation



Wir leben in einer Welt, die von Informationen und Werbebotschaften überquillt - der Zeit der berühmten „Informationsflut“. Jesus wird auch gerade an den Unis kaum mehr wahrgenommen.

Das möchten wir mit der ÖSM natürlich ändern. Einen Beitrag dazu darf ich in diesem Semester mit meinem PR-Praktikum leisten, in dem ich die Kommunikationsarbeit der ÖSM weiterentwickeln werde. Ich studiere „Journalismus und Unternehmenskommunikation“, komme aus Graz und bin 23 Jahre alt.

Das siebte Semester meines Studiums ist für ein Pflichtpraktikum reserviert und Gott hat es so genial geführt, dass ich dieses Praktikum bei der ÖSM machen darf. Meine Arbeit soll vor allem dazu beitragen, die ÖSM und damit Jesus an den Unis präsenter zu machen. Dazu werde ich die einzelnen Gruppen besuchen, um zu sehen, was sie brauchen und um sie darin zu unterstützen, sowohl miteinander als auch vor allem nach außen hin noch besser zu kommunizieren. Zugleich werde ich ein PR-Konzept entwickeln, das der ÖSM auch langfristig in ihrer Kommunikation hilft.

Die Arbeit soll aber auch dazu dienen, die ÖSM im Bewusstsein der Gemeinden tiefer zu verankern, denn die ÖSM kann als „verlängerter Arm“ der Gemeinden an den Unis nur dann wirksam werden, wenn dieser Arm auch von den Gemeinden aktiv getragen wird.

Ein Ziel ist es, „diese ÖSM“ greifbarer zu machen. Das kann nur durch Beziehung passieren. Beziehungen brauchen Kommunikation, Information und Offenheit. Darum geht es in Public Relations (PR). Und deshalb will ich gleich bei mir damit anfangen. Ich werde ab diesem Semester in Innsbruck wohnen, in einer netten 3er-WG mitten in der Stadt. Was ich gerne tue: Skifahren, Radfahren, Wandern bzw. Klettersteig gehen, mit meinen zwei Brüdern in einer Band zusammen spielen, lesen (wenn ich mal Zeit dazu habe...); meine Lieblingspeise ist Zwetschkenknödel (falls ich mal bei jemandem von euch zu Gast sein sollte). Bitte betet für mich und die Arbeit, denn wie wir wissen: Wenn nicht Jesus das Haus baut, bauen wir umsonst. Aber wenn er baut, dann verändert das Leben.

JOHANNES WIEGAND



Personell GEBET+GEHORSAM

Liebe Geschwister, liebe Studentinnen und Studenten,

vor nun mehr als 2 Jahren durfte ich durch eine Studentin zum Glauben an Jesus Christus finden, was mich dazu bewegte, meinen Kolleginnen und Kollegen diesen endlich gefundenen Sinn im Leben, die Freude und den Frieden Gottes weiterzugeben. Ich begann mich bei der Österreichischen Studentenmission, Christen an der Uni, zu engagieren und Jesus und sein Werk auf Golgatha an den Unis zum Thema zu machen.

Im letzten halben Jahr habe ich viel über meine Zukunft und über Gottes Plan in meinem Leben nachgedacht und gebetet, da ich wusste, dass ein großer Abschnitt meines Lebens mit dem Abschluss des Studiums im Juni 2008 zu Ende geht, und ein neuer Abschnitt beginnen wird.

Durch Gebet und Gehorsam der Bibel gegenüber, Gottes Reich zu bauen, habe ich seit 15. September meinen Dienst im Auftrag Gottes als Praktikantin in der ÖSM Wien aufgenommen. Diese Entscheidung ist eine Herausforderung für mich, aber auch die Erfüllung des Wunsches, mein Leben in seinen Dienst zu stellen. Weil mein Herz für Studenten schlägt, arbeite ich mit Enthusiasmus auf den Unis.

Zu meinen Aufgabenbereichen gehören:

- * Studentengruppen an den Unis (mit Fokus auf die Boku-Gruppe) zu unterstützen und fördern
- * Monatlich stattfindende Treffen aller Uni-Gruppen in Wien zu organisieren
- * Leiter der Uni-Gruppen zu motivieren und seelsorgerlich zu begleiten
- * Info-, Büchertisch und evangelistische Vorträge mittragen und bewerben
- * Suchende Menschen betreuen und in die Gemeinde (z.B. Haus- bzw. Studentenkreis) eingliedern

In diesem Semester möchte ich gemeinsam mit Studenten einen evangelistischen Bibelkreis an der BOKU halten, sowie Freizeitaktivitäten für internationale Studierende und Freunde organisieren. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit gläubigen Studenten auf den verschiedenen Unis in Wien, Menschen für Jesus zu erreichen.

Ich bitte euch für mich und die Arbeit der Studenten auf den Unis zu beten, vor allem

- * für die Vorbereitung des evangelistischen Bibelkreises und
- * für offene Studenten und Bekehrungen
- * für motivierte, gläubige Studenten, die bereit sind in der ÖSM mitzuarbeiten (Männer als Leiter)
- * für persönliches Wachstum im Glauben

SUSANNE INNERHOFER

öSM_Live Sound of Music und Mozart?

Die meisten Menschen kommen nach Salzburg wegen Sound of Music und Mozart, einige kommen auch zum Studieren.

Nicht übergroß ist die Stadt, dafür gut überschaubar. Man trifft so manches bekannte Gesicht hier und da im Bus, im Europark (Einkaufszentrum), beim Indigo (cooles Cafe) oder sonstwo in der Stadt. Ein bisschen hier, ein bisschen da, so sind auch die Unis in Salzburg verteilt.

Was tut sich hier in dieser Stadt?

Die Paris Lodron Universität Salzburg (Naturwissenschaften an d. Geisteswissenschaftlichen) befindet sich mit ihren Fakultäten und Fachbereichen in mehr als 8 verschiedenen Gebäuden. Über 11.000 Studierende und rund 1.600 MitarbeiterInnen in Forschung, Lehre und Verwaltung machen diese zur größten Bildungseinrichtung in Stadt und Land Salzburg.

Beim Mozarteum, der Uni für Musik, Theater und Bildende Kunst, erfahren ca. 1500 junge Künstler Ausbildungen in z.B. Instrumentalfächern, Gesang, Dirigieren.

So gibt es neben dem Hauptgebäude am Mirabellplatz und drei anderen Abteilungen in der Nähe auch noch das Orff-Institut, das sich am entgegengesetzten Ende der Stadt befindet.

Die Medizinische Privatuniversität Paracelsus (PMU) ist die erste medizinische Universität in privater Trägerschaft in Österreich und hat im Jahr 2003 den Studienbetrieb aufgenommen. Ca. 200 StudentInnen studieren zur Zeit hier. Es gibt auch eine Pädak und eine FH in Salzburg.

Studenten stammen aus allen Teilen der Welt. Nicht nur aus Österreich selbst und dem benachbarten Deutschland, sondern auch aus Amerika, Japan, Finnland und vielen anderen Ländern kommen junge Menschen, um in Salzburg für ein, zwei oder mehrere Jahre zu studieren.

Wer sind wir? Wir sind eine Handvoll christlicher StudentInnen hier in Salzburg und wollen unseren Glauben gerne an den Unis leben und ihn mit unseren Mitstudenten teilen.

Wir wollen unsere Wünsche, Ideen und Visionen in eine Form gießen und starten dieses Semester neu durch. Gespannt sind wir darauf, was Gott daraus machen wird!

VALERIE KING



Termini
Oktober
November
Dezember

FIXE TERMINE

- MONTAG, Innsbruck:** Bible Sit-in
DIENSTAG, Linz: Gebetsfrühst. 7:00, Habakuk
Graz: Gebetsfrühstück 7:00, Villefortgasse 22/2
Klagenfurt: 7 bis 8 Uhr Gebetsfrühstück in der KHG
MITTWOCH, Klagenfurt: ab 19Uhr voraussichtlich Hauskreis für junge Erwachsene
DONNERSTAG, Graz: Tankstelle: konkrete Termine: 9.10; 16.10; 23.10; 30.10 um 20.30 an der Alten Technik Hörsaal XII
 6.11; 13.11; 20.11; 27.11 um 19.30 4.12
Klagenfurt: ab 20Uhr Gebetsspaziergänge durch die Uni

OKTOBER

- Do 9.10. Innsbruck:** Anfangsfest: kirk-Räumlichkeiten
Fr 17. - So 19. Graz: Anfangswochenende in Windischgarsten
lbk: Anfangswochenende Matrei/Brenner
Fr 24. - So 26. Wien: Anfangswochenende in Gutenstein, Zeit für Gemeinschaft miteinander und mit Gott, Raum für die Entwicklung von neuen Visionen und Zielen

NOVEMBER

- Di 4. - Do 6. Graz:** Unitage
Fr 7. lbk: ÖSM/Every Nation Ball: Every Nation Räumlichkeiten
Mo 10. Wien: Großgruppentreffen aller ÖSM-Gebetsgruppen der Unis

DEZEMBER

- Fr 5. Wien:** (evangelistischer) Chillout-evening mit der Salzburger Band d2b
Do 11. lbk: Weihnachtsfeier

